

Anschriften und Sprechzeiten

Trinitatiskirche Markuskapelle	Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig	
Pfarramt Öffnungszeiten	Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig Dienstag 16.00-18.00 Uhr Mittwoch 16.00-18.00 Uhr Freitag 09.00-11.00 Uhr	
Kontakt	Verwaltungsmitarbeiterinnen Frau J. Winkler und Frau A. Hamann Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax 6810695 kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de www.dreifaltigkeitskirchgemeinde.de	
Internet		
Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)	Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchgemeinde IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14 BIC WELADE8LXXX	
Pfarrer	Herr S. Rebner, Telefon/AB: Email: Sprechzeit im Pfarramt:	Sellerhäuser Straße 7 04318 Leipzig 0341/ 6813460 rebner.leipzig@web.de mittwochs 16.00-17.00 Uhr und n. Absprache, sonnabends dienstfrei Tel.: 0341/ 3067174
Kantorin	Frau A. Groß,	Tel.: 0176/ 20241552 Email: johannapahl@googlemail.com www.facebook.com/Dresdner59 www.dresdner59.de
Gemeinde- pädagogik/ Stadtteilprojekt	Johanna Pahl,	
Nachbarschaftscafé	Di, Mi, Do: 15.00 - 18.00 Uhr (außer feiertags und in den Ferien)	
Kindergarten	Kohlgartenweg 3, Herr A. Herfort, Sprechzeit: Dienstag 14:30-16:30 Uhr	Tel.: 6994793 Fax: 3572535 Email: ev.kindergarten.trinitatis@web.de
Schwester- gemeinden	Erlöserkirchgemeinde Thonberg Marienkirchgemeinde Stötteritz	Tel.: 9902398 www.erloeserkirche-leipzig.de Tel.: 8621646 www.marienkirche-leipzig.de
Krankenhaus- seelsorge	Parkkrankenhaus/ Herzzentrum, Unikliniken, St. Georg, (kostenlos)	Pfrn. Starke, Tel.: 8641120 Pfrn. Biskupski, Tel.: 9726126 Pfr. Böhme, Tel.: 9715965 Pfrn. Franke, Tel.: 9092092 0800-1110111 und 0800-1110222
Telefonseelsorge		



MARKUSBOTE

**Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig
in Anger-Crottendorf und Reudnitz
Juli-August-September 2016**



Unsere Gottesdienste im Juli

Monatsspruch Juli: **Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.**
2. Mose 33,19

03.07.,	10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche, Pfr. Hammermüller, Kirchenkaffee <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
	19.00 Uhr	Taizéandacht
10.07.,	10.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Regionalgottesdienst in Emmaus <i>Kollekte für Ausbildung von Mitarbeitern im Verkündigungsdienst</i>
17.07.,	10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Markuskapelle, Pfr. Weismann <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
24.07.,	10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Trinitatiskirche <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
31.07.,	10.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Markuskapelle <i>Kollekte für Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke</i>

Urlaub

Über Urlaubszeiten der Mitarbeiter und über deren Vertretung weiß das Pfarramt Bescheid.

Die 0-3jährigen Kinder erleben den Gottesdienst in der Kirche auf dem Spieleteppich mit. Der Kindergottesdienst für unsere 3-11jährigen beginnt ebenfalls mit den Erwachsenen in der Kirche, nach dem Credo wird er im sog. Anbau fortgesetzt. Mit Rücksicht auf Gemeindeglieder, die beim Abendmahl keinen Wein trinken wollen, halten wir einen Kelch mit Traubensaft bereit.

Veranstaltungskalender Gemeindegruppen

Bildungskreis



29.7., 15.00 Uhr, Woran uns die Leipziger Stolpersteine erinnern, Frau M. Kunz
26.8., 15.00 Uhr, Kirche von der Leipziger Disputation bis zur Gegenwart, Pfrn. Brüsckke
30.9., 15.00 Uhr, Alte neue Heimat - Vom Ural nach Leipzig, Frau V. Greb
montags 10.00-11.30 Uhr
dienstags 19.00 Uhr, mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz
mittwochs 16.00 Uhr Männer und Frauen, Sellerhäuser Str. 7

Seniorentanz Israelischer Tanzkreis Gymnastik

Bibelstunde

7.7. in AC, 4.8. in AC, 18.8. in R, 1.9. in AC und 15.9 in R, je 14.00 Uhr

Gebetskreis

dienstags, 17.45 Uhr, bei Frau Brommer, Segerstr. 1



Vorkurrende	donnerstags, 15.00 Uhr
Kurrende	donnerstags, 17.00 Uhr
Jugendchor	nach Vereinbarung
Kantorei	montags, 19.30 Uhr
Flötenkreis	donnerstags, 18.00 Uhr
Posaunenchor	dienstags, 19.30 Uhr
Markuschor	mittwochs, 18.30 Uhr

Helfer

Dienstag, 27.9., 16 -18 Uhr, Andacht 16.30 Uhr Markuskapelle

Besuchsdienst

wird bekanntgegeben

Krabbelgruppe

jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat, Ort: Trinitatskindergarten, Zeit: 16.00 - 17.00 Uhr, Ansprechpartnerin Fr. Herfort (6991943)

Kleinkindkreis

Freitag von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr im Gemeindehaus Stötteritz für Kinder bis 3 Jahre

Christenlehre Konfirmanden Junge Gemeinde

montags 16.00 Uhr Jüngere, 17.00 Uhr Ältere
7. und 8. Klasse am 16.8., 18.00 Uhr, zur Absprache
mittwochs 19.00 Uhr

Jugendchor

nach Vereinbarung

“Kalles Freunde” Kinderkreis im Gemeindehaus Stötteritz

jeweils Samstag 09.30 - 11.00 Uhr
Infos: dorothee.weiske@gmx.de

Alle Veranstaltungen finden im Anbau der Kiche statt, wenn nicht anders angegeben!

Freud und Leid



Getauft wurden

Frau Lisa Münzel in der Thomaskirche
Fritz Egon Klose in der Auenkirche in Markkleeberg Ost
Paul Kurt und Karl Rudi Sucher
Johannes Bautze
Juliane Seidel
Jonte Lennard Müller in Sellerhausen
Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Psalm 23,1



Konfirmiert wurden

Konrad Haase
Magnus Kummer
Benjamin Kups
Helene Kühne
Jonathan Simmel
Marian Werler
Antonia Lan Anh Zeising
Er lässt deinen Fuß nicht wanken; er, der dich behütet, schläft nicht. Psalm 121,3



Christlich bestattet wurden

Siegfried Blumrich 80 Jahre
Emma Martha Elli Meier, geb. König 84 Jahre
Nun ist Christus auferstanden von der Toten als erster von denen, die entschlafen sind. 1. Kor 15,20



Pfarrer Rebner mit den Konfirmanden 2016

Unsere Gottesdienste im August und September

Monatsspruch August: **Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander.**

Markus 9,50

- | | | |
|----------------|--------------------------------------|--|
| 07.08., | 10.00 Uhr | 11. Sonntag nach Trinitatis
Taufgottesdienst, Trinitatiskirche, mit Kirchenkaffee
<i>Kollekte für Evangelische Schulen</i>
Taizéandacht |
| 14.08., | 10.00 Uhr
10.00 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle
Schulanfangsgottesdienst, Stötteritz
<i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i> |
| 21.08., | 10.00 Uhr | 13. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche
<i>Kollekte für die Diakonie Sachsen</i> |
| 28.08., | 10.00 Uhr | 14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Trinitatiskirche
<i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i> |

Monatsspruch September: **Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.**

Jeremia 31,30

- | | | |
|----------------|--------------------------------------|---|
| 04.09., | 10.00 Uhr
19.00 Uhr | 15. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst, Markuskapelle, Pfr. Weismann
<i>Kollekte für Ausländer- und Aussiedlerarbeit</i>
Taizéandacht, Trinitatiskirche |
| 11.09., | 10.00 Uhr | 16. Sonntag nach Trinitatis
Schwesterngottesdienst, Trinitatiskirche mit Kantoreien und Posaunenchor, anschließend Mittagessen
<i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i> |
| 18.09., | 10.00 Uhr | 17. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst, Markuskapelle
<i>Kollekte für die Erhaltung und kirchlicher Gebäude und Orgeln</i> |
| 25.09., | 10.00 Uhr | 18. Sonntag nach Trinitatis
Erntedankgottesdienst, mit Kurrende und Posaunenchor, Trinitatiskirche
<i>Opferumgang als Kollekte für die Dachdeckung Sell. 7</i> |

Zum Titelbild

Luther-Bibel reloaded? - Die neue Lutherübersetzung

Liebe Leser des Markusboten, unser ehemaliger Pfarrer Chr. Kähler und späterer Bischof in Thüringen war maßgeblich beteiligt an der neuen Lutherbibel Ausgabe.

Dazu schreibt er in einem Artikel (sinngemäß und gekürzt):

Schon zu Luthers Lebzeit wurde die Übersetzung ständig verbessert. War nun das Endergebnis 1545 (siehe Titelbild) auch die endgültige Version?

Galt es, das vielen vertraute und von vielen verehrte Lutherwort zu bewahren oder je und je an die Sprache der Gegenwart anzupassen? Darf man, was einem auswendig vertraut ist (Psalm 23, Lukas 2), aufs Spiel setzen oder muss man Menschen in ihrer jeweilig modernen Sprache ansprechen?

Und ist Luthers Übersetzung nicht zugleich kongeniale Dichtung ("Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt...").

Natürlich muss, was von niemandem mehr verstanden oder was missverstanden wird, verändert werden. Wer kennt etwa noch das alte Wort "thürsten" aus Römer 15,17 in der Bedeutung von dürfen.

Im 19. Jahrhundert gab es ca. elf verschiedene Versionen der Lutherbibel. Auch im Zuge des zusammenwachsenden Deutschlands bemühte sich unsere Kirche um eine einheitliche Fassung, was 1892 und 1912 erreicht wurde. Doch die Revisionen gingen weiter, besonders in den 60er und 70er Jahren, die aber wiederum auf Kritik stießen. Denn war die Umwandlung von "Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende" zu "bis an das Ende der Welt" nicht zugleich Änderung der Aussage? 1999 gab es wiederum eine Korrektur, wobei das Wort Weib zugunsten des Wortes Frau geändert wurde.

Im neuen Jahrtausend beauftragte nun die EKD eine Expertengruppe, die Lutherbibel erneut zu überprüfen und - auch anhand neuer bibelwissenschaftlicher Forschungsergebnisse - anzupassen - unter Einbeziehung der Apokryphen. Neben den Forschungsergebnissen sollten aber ebenso die Treue zum Luthertext und die liturgische Brauchbarkeit Maßstab sein. Manchmal musste man sich gegen die wörtliche Übersetzung entscheiden, etwa bei der Bitte des Vaterunsers (Mt. 6,12): "Und erlass uns unsere Schulden..." gelangte nicht in den Text, sondern der Singular "Schuld", da in erster Linie nicht finanzielle Verbindlichkeiten gemeint sind. Die neue Lutherübersetzung kehrt vielfältig wieder zu alten Lutherformulierungen zurück (Psalm 42,2) "Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser..." oder (in der Wortreihenfolge) "da wird sein Heulen und Zähneklappern" (Mt. 13,42).

Bedeutsam(er) ist die neue Anrede in den Briefen "Brüder und Schwestern", wobei die "Bruderliebe" und "Brüderlichkeit" geblieben sind und nicht durch Geschwisterlichkeit o.ä. ersetzt wurden.

Im Oktober 2016 wird die Lutherübersetzung, "revidiert 2017" erscheinen (siehe auch den ZDF-Fernsehgottesdienst am 30. Oktober).

Ich freue mich sehr auf die neue Bibel. Sie kann bereits bestellt werden!

S. Rebner

Gemeindeleben

27.07.-31.07. Familienrüstzeit in Wechselburg

12.08. Seniorenausflug, s.u.

14.08. Schulanfangsgottesdienst: Familiengottesdienst in Stötteritz. Hinterher gibt es einen Mitbring-Brunch.

28.08. Taufgedächtnisgottesdienst: Der besondere Familiengottesdienst. Wer hat, bringe seine Taufkerze mit. Im Anschluss laden wir zum Mitbring-Brunch ein.

09.-11.09. Kinderbibeltage in der Schwestergemeinde in Thonberg, Infos: olaf.reinhart@versanetonline.de

11.09. Schwesterngottesdienst in Anger-Crottendorf

25.09. Erntedankgottesdienst: Der Familiengottesdienst mit dem Kindergarten und vielen bunten Gaben.

Mit Opferumgang für die Dachdeckung unseres Kirchgemeindehauses Sellerhäuser Str 7.

Erntegaben können abgegeben werden am Sonnabend 9 -11 Uhr in der Kirche.

Wieder geben wir unsere Gaben in das Frauen- und Kinderschutzhaus Leipzig.

Gewünscht wird Haltbares - alles was Kindern und Müttern schmeckt -, aber auch Obst und sogar Süßes wird gern gesehen und genascht.

Bitte nehmen Sie ebenso nach dem Gottesdienst Blumen für Alte & Kranke mit!

(Fortsetzung Kindergarten)



... schöne Aufgaben, Momente der Ruhe, viele positive Erinnerungen an den Kindergarten und Gottes Segen bei allem, was sie tut! Annerose Richter wird im Gottesdienst am 7. August offiziell verabschiedet.

Seit dreieinhalb Jahren arbeitet Jenny Spanka im Kindergarten, hauptsächlich in den Nachmittagsgruppen, und ist eine sehr gefragte Ansprechpartnerin der Kinder. Sie leitet auch mit einer Kollegin die Vorschulgruppe und bereitet diese Arbeit intensiv und strukturiert vor. Im Laufe des letzten Jahres war sie eine treibende Kraft bei der Entwicklung unseres Leitbildes und brachte hier ihre umfangreiche Erfahrung aus der Beratungsarbeit ein. Mit dem Ende des Kindergartenjahres am 8. Juli wird uns Jenny Spanka leider verlassen und ihre Kraft in ein Schulkindprojekt investieren. Wir sind auf der Suche nach einer neuen Mitarbeiterin.

Wir danken ihr herzlich für alle Arbeit hier im Kindergarten wünschen ihr für die neue Aufgabe viele gute Ideen und Gottes Begleitung!

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten mit besten Wünschen für die Sommerzeit, bleiben Sie behütet,

Alexander Herfort

Kindergarten

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,
der Kindergarten hat seit 1. April einen neuen Hausmeister. Holger Darsen hat diese vielfältige Arbeit übernommen und in den letzten Monaten schon an vielen Stellen Einsatz gezeigt. Er ist gelernter Zimmermann, hat aber auch in verschiedenen anderen handwerklichen Bereichen Erfahrung und setzt diese im Kindergarten ein. Wir sind sehr froh und dankbar, dass er mit uns arbeitet. Ich wünsche ihm Kraft und Freude an seiner Arbeit!

Ab dem 1. August werde ich meine Arbeit im Trinitatiskindergarten für ein Jahr unterbrechen, um in Elternzeit zu gehen. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird sicherlich die Entscheidung über meine Vertretung in dieser Zeit getroffen sein. Ich wünsche ihr, allen Kolleginnen und den Kindern und Familien ein schönes Kindergartenjahr 2016/17!

Über 26 Jahre hat Annerose Richter diesen Kindergarten begleitet. Über ihr Aufgabengebiet Hauswirtschaft hinaus den Überblick bewahrend, ist sie fester Bestandteil des Kindergartens und des Kollegiums. Sie hat durch ihre Person für den Kindergarten über viele Umbruchsituationen und schwierige Zeiten Kontinuität bewahrt. Es war sicher oft keine leichte Position, in der sie sich befand: Das Alte kennend und zugleich das Neue annehmen müssend, was vor allem jeder Leitungswechsel - davon erlebte sie fünf - mit sich brachte. Dazu alle anderen Veränderungen, z.B. durch immer neue Hygienebestimmungen, wechselnde Essenanbieter, sich verändernde Abläufe, Baumaßnahmen...

Zwei Dinge scheinen mir aber doch besonders wichtig:

Zum einen der oben erwähnte Überblick! Annerose Richter hat den ganzen Kindergarten im Blick, weit über das hinaus, was zu ihrem klar definierten Aufgabengebiet gehört. Sind Blumenkästen wieder zu bepflanzen, spricht sie das an. Ist der Aushang im Schaukasten vom letzten Jahr, weist sie darauf hin. Verbesserungsvorschläge kommen von ihr, und so weiter ...

Zum anderen das, aus dem dieser Überblick entspringt: ihre innere Einstellung! Sie ist die "gute Seele" des Kindergartens. Und damit meine ich nicht in erster Linie, dass sie oft anderen ihre Sachen hinterherräumt. Das heißt, sie sieht den Kindergarten im Ganzen als ihre Aufgabe, und sie hat jede einzelne Mitarbeiterin im Blick, merkt, wenn jemand ein freundliches Wort oder einen Rat braucht, gibt einen Hinweis, wenn jemand nicht weiter kommt. Packt mit an, wenn es eine allein nicht schafft. Und ist Ansprechpartnerin der Kinder bei vielen verschiedenen lebenspraktischen und philosophischen Fragen.

Zum 31. Juli wird Annerose Richter nun in den Ruhestand gehen. Da sie Trinitatisschwester ist, wird es ihr mit Sicherheit nicht langweilig werden. Erfreulicherweise kann sie ihre Arbeit im Kindergarten einer Nachfolgerin übergeben.

An dieser Stelle ist mit Dank nicht zu sparen für all' das, was sie in den vielen Jahren hier gegeben hat. Dennoch kann das einer allein gar nicht in Worte fassen.

Dazu bedarf es vieler Menschen, die aus ihrer Sicht Annerose Richter Dank entgegen bringen. Auf jeden Fall wünsche ich ihr für die kommende Zeit ...

Stadtteilprojekt



Im Stadtteilprojekt finden jede Woche vielfältige Angebote für alle Altersgruppen statt. Wenn Sie darüber informiert werden möchten, bestellen Sie den monatlichen eMail-Newsletter unter: stadtteilprojekt@dresdner59.de oder folgen Sie uns im Netz unter www.dresdner59.de oder www.facebook.com/dresdner59

Spielen im Park!

Seit Anfang Juni steht im Osten des Ramdohrschen Parks (Park an der Breiten Straße) die Spielbox - eine Initiative der Dresdner59. Darin befinden sich Parkspiele (Fußball, Frisbee, Wikingerschach, Badminton etc.), die sich JedeR ausleihen und wieder zurück legen darf. Einfach zu den Öffnungszeiten in der Dresdner59 den Code für das Zahlenschloss erfragen oder eine eMail an spielbox.reudnitz@gmail.com schreiben. Mit dem Code kann die Box zu jeder Zeit genutzt werden.

"Willkommenskultur leben"

In der Dresdner59 startete am 01. Juni ein neues Projekt zur interkulturellen Arbeit. Unter dem Titel "Willkommenskultur leben" sind Geflüchtete und Gemeindeglieder gleichermaßen zu internationalen Kochabenden, Filmvorführungen und Sprachlernspielen eingeladen. Um interkulturelle und soziale Kompetenzen zu fördern, wird es zudem kostenlose Workshops in "Gewaltfreier Kommunikation" und "systemischem Konsensieren" o.ä. geben. Das von der Sächsischen Aufbaubank geförderte Projekt wird von Katharina Meyer (M.A. Gesellschaft und Kultur, B.A. Kulturwissenschaften) bis Ende des Jahres geleitet und hat neben konkreten Vorhaben Raum für eigene Initiative. Interessierte und Ehrenamtliche sind herzlich zum Mittun eingeladen und können sich bei der Projektleiterin unter: katharina.dresdner59@yahoo.de, oder 0176/ 63868826 melden.

Sommerpause im Nachbarschafts-Café vom 11.07. bis 07.08.2016.

Einzelne Veranstaltungen laufen dennoch, mehr Infos im Netz.

20. bis 23.08 Oasenspiel in der Dresdner Str. 59 und im Stadtteil.

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat - 19:30 Uhr **Brot & Butter - Mitbring Abendessen**. Brot und Butter stehen bereit, alles was dazu schmeckt darf mitgebracht und geteilt werden (wieder ab 17.08. // 07.09. // 21.09.)

Café Vielfalt montags 14.30 Uhr am 11.07. / 08.08 / 12.09.

Gespräche bei einer Tasse Kaffee.

Literaturkreis montags 14.30 Uhr am 22.08. / 26.09.

Verschiedenes

Kurrendetag Zwickau

Am Samstag, 17. September 2016, findet ein Kurrendetag in Zwickau für alle Kurrenden der Sächsischen Landeskirche statt. Wir werden auch dabei sein und die Lieder "Mit Herz und Mund", so das Motto, mitschmettern. Gespannt sein dürfen wir auf die "fliegenden Sachsen", das "Mondstaubtheater Zwickau", Bodypercussion und eine Zeitreise vom Spätem Mittelalter bis in die Moderne.

A. Groß

Kindergottesdienst

Liebe Kinder u. Eltern,

wir, das sind Doro, Claudia, Micha, Anne, und Josi (v.l.n.r) vom Kindergottesdienst-Team, wollen uns Euch kurz vorstellen und einladen - zum

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Kirche oder Kapelle (s. Plan) sind wir für Euch da! Wenn die Erwachsenen der Predigt lauschen, gehen wir in einen extra Raum, der für Euch vorbereitet ist. Das Kreuz und unsere Kigo-Kerze stehen in einer schön geschmückten Mitte, denn hier ist ein Ort, an dem wir bewusst mit Gott zusammen sein wollen. Da hört Ihr Geschichten, die von ihm erzählen, dazu singen und beten wir gemeinsam. Meist basteln, malen oder spielen wir auch. Wenn Du Dich noch nicht alleine traust zu kommen, bring Mama oder Papa mit. Wir freuen uns auf jeden einzelnen von Euch!

Also, sei einfach auch das nächste Mal dabei! Euer Kigo-Team



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Unser Team kann immer Verstärkung gebrauchen. Dabei spielt es keine Rolle, wie alt Du bist, oder ob Du schon Erfahrung hast. Wenn Du Lust hast mit zu machen, dann melde Dich bei Johanna Pahl (s. Rückseite). Du kannst dann erst einmal als Helferlein dabei sein und Dir was bei uns abgucken, bis Du soweit bist, den Kigo selbst durchzuführen. Steig mit ein in unser Boot! Wir freuen uns, Dich bald kennen zu lernen.

Verschiedenes

12.08.2016 Herzliche Einladung zur Seniorenausfahrt nach Eisleben/Kloster Helfta

Wir besuchen die Taufkirche von Martin Luther und das Kloster Helfta, in dem nach 450 Jahren heute wieder Zisterzienserinnen leben.

Treffpunkt: 12.45 Uhr an der Trinitatiskirche

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Unkostenbeitrag für Bus: 7 Euro

Teilnehmerzahl: 50 Personen

Anmeldung im Pfarramt bitte bis zum 05.08.2016.

Wir freuen uns auf den Ausflug und über Ihre rege Teilnahme.

Ihr Diakonieausschuss

Spaziergänger gesucht!

Du gehst gerne spazieren und manchmal auch in Reudnitz? Interessieren dich Baustile und die Wohnkultur des Leipziger Ostens? Dann kannst du von jetzt an alle zwei Monate für eine halbe Stunde beiden Leidenschaften zugleich nachgehen: Werde AusträgerIn des Markusboten in Reudnitz! :-)

Fünf Mal im Jahr holst du dir den Markusboten im Pfarramt ab. Dann wirst Du mit einer Namensliste ausgestattet um ein bis zwei Straßen mit Kirchenblättern zu versorgen.

Melde Dich, wenn du Interesse hast, im Pfarramt unter: KG.Leipzig-Dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de oder 0341/6880335



Nachbarschaftsgarten

Der Garten an der Dresdner59 lädt zum Verweilen bei Sonnenschein, Kaffee, Bastelei und Kuchen ein.

IMPRESSUM

Herausgeber Pfr. Rebner im Auftrag des Kirchenvorstands
Layout Lutz Schober
Druck Druckschmiede Borsdorf
Auflage: 1900

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe Oktober-November erbitten wir bis zum 01.09.2016 per Email an rebner.leipzig@web.de
Spenden zur Finanzierung geben Sie bitte den HelferInnen mit!
Jahresabo mit Postzustellung 5 Euro.